

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 25 (1923)

Heft: 2-3

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Museums 1900 S. 119 f. und bei Behrens, Mainzer Ztschr. XII/XIII 1917/18 S. 34). Da das Stück im Bereiche des Mainzer Legionslagers gefunden worden ist, hat es aller Wahrscheinlichkeit nach einem Heeresangehörigen und zwar, bei der Seltenheit solcher Taschensonnenuhren überhaupt und der Vornehmheit des Materials, einem höhern Offizier gehört. Man sieht, wie vortrefflich dieser Befund zu der von Barthel vorgeschlagenen Identifizierung passen würde: der Besitzer hätte dann zunächst bei der Legion in Vindonissa gestanden, wo er sich die Uhr anfertigen ließ, und wäre dann zu einer der Mainzer Legionen versetzt worden, oder er könnte auch mit der 21. Legion im Jahre 70 n. Chr. von Vindonissa nach Mainz versetzt worden sein. In letzterem Falle hätte unsere Uhr den Kampf gegen die Bataver und die Schlacht bei Trier im Jahre 70 und wohl auch schon die Schlachten bei Cremona und Betriacum im Jahre 69 mitgemacht.

F. Drexel.

Vindonissa. In den ersten Tagen unserer großen Grabung am Schutthügel, die am 11. Juni begonnen hat, ist der Gesellschaft Pro Vindonissa ein ganz erhaltenes Lämpchen entwendet worden. Es ist das von kleinem Format mit 4 Phalli auf dem Spiegel. Museen und Privatsammler, denen das Stück zum Ankauf angeboten wird, sind freundlich ersucht, den Namen des Verkäufers zu melden an

Dr. S. Heuberger in Brugg.

Preis jährlich 10 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.

Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die *Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich* zu richten.

Redaktionskommission: Prof. Dr. H. LEHMANN, Vize-Direktor Dr. VIOLLIER, Prof. Dr. J. ZEMP.

Buchdruckerei BERICHTHAUS, Zürich.